

## Niederschrift Nummer KTA/12/015

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
Kulturausschuss	25.06.2024

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:28 Uhr

### Anwesend:

Vorsitzender: Thomas Heinzl

Schriefführerin: Sarah Feige

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

### Bürgermeister

Herr Bernd Schäfer	Bürgermeister
--------------------	---------------

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Heinz Ahlert	stv. Mitglied	Vertretung für Herrn Kay Schulte
Herr Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied	
Herr André Haut	stv. Mitglied	Vertretung für Frau Simone Leuthold-Haverkamp
Frau Dagmar Henn	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	stv. Vorsitzender	
Herr André Rocholl	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Heinzel	Vorsitzender
Frau Erika Jandek	ordentl. Mitglied
Frau Mirja Osthoff	ordentl. Mitglied
Herr Stefan Rennhak	ordentl. Mitglied

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Harald Brückner	ordentl. Mitglied
Frau Irina Ehlermann	ordentl. Mitglied

**Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 S. 7-9 GO NRW**

Herr Timo Putzer	ber. Mitglied
------------------	---------------

**Gäste**

Frau Sonja Bücken	Stadtbox - Agentur für kooperative Stadtentwicklung	zu TOP 1 öffentl. Teil
Herr Bernhard Salfer	stv. Mitglied	

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Jörg Feierabend	Leitung Stadtbibliothek
Frau Sarah Feige	Schriftführerin
Frau Simone Schmidt-Apel	Kulturreferentin
Herr Mark Schrader	Leitung Stadtmuseum

**Entschuldigt fehlen**

Herr Thomas Grziwotz	ordentl. Mitglied
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	ordentl. Mitglied
Frau Claudia Schewior	ordentl. Mitglied
Herr Sascha Schleupner	ordentl. Mitglied
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Kulturausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Umsetzung der Handlungsempfehlungen Kulturentwicklungsplanung Stadtbibliothek Bergkamen – aktueller Stand Projektvorhaben „Dritte Orte“ Weiteres Verfahren	<b>12/1318</b>
2	Stadtbibliothek Bergkamen: Projektvorhaben „Dritte Orte“ hier: Anmietung Räumlichkeiten Volksbank	<b>12/1359</b>
3	Aktuelles aus der Kulturarbeit	<b>12/1319</b>
4	Erneute Antragstellung für das Projekt ART-HAUS Neue Künste Ruhr	<b>12/1320</b>
5	Prüfauftrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen zur Erinnerungskultur	<b>12/1321</b>
6	Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. vom 14.06.2024 hier: Konzepterstellung für einen gesamtheitlichen Umgang mit Denkmälern und Gedenkstätten im Stadtgebiet Bergkamens	<b>12/1358</b>
7	Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 02.05.2024 hier: Sanierung des Denkmals für die rote Ruhrarmee	<b>12/1322</b>
8	Stadtmuseum: Aktueller Stand Umbau Vorplatz	<b>12/1323</b>
9	Einwohnerfragestunde	
10	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Umsetzung der Handlungsempfehlungen Kulturentwicklungsplanung  
Stadtbibliothek Bergkamen – aktueller Stand Projektvorhaben „Dritte Orte“  
Weiteres Verfahren  
Vorlage: 12/1318****1.1 Stadtbibliothek Bergkamen – aktueller Stand Projektvorhaben „Dritte Orte“**

Sonja Bücken von Stadtbox – Agentur für kooperative Stadtentwicklung stellt das Projektvorhaben „Dritte Orte“ vor und erläutert das Potenzial in Bergkamen anhand der digital im Ratsinformationssystem bereitgestellten PowerPoint. Sie appelliert daran, dass so ein Projekt nur als Gemeinschaft gestemmt und erfolgreich werden könne.

Herr Mittmann (SPD-Fraktion) führt aus, dass man mit diesem Projekt den Empfehlungen des Kulturentwicklungsplans folge. Es werte die Stadtbibliothek und den Marktplatz erheblich auf und die SPD-Fraktion sei ein absoluter Befürworter.

Herr Putzer (Fraktion DIE LINKE.) betont, dass man mit diesem Projekt am Puls der Zeit sei.

Herr Brückner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hofft, dass es im Zuge des Dritten Ortes zu einem barrierefreien Umbau der Stadtbibliothek komme.

Herr Rennhak (CDU-Fraktion) berichtet, dass die bisherigen Angebote schon sehr gut angenommen werden und die Fraktion das Projekt begleiten werde.

Kulturausschussvorsitzender Thomas Heinzl führt aus, dass es ein großes Pfund sei, wenn im Ortsteil Mitte eine Soziokultur erreicht werden könne.

**1.2 Weiteres Verfahren**

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel berichtet, dass der geplante Strukturierungsvorschlag bezüglich der 51 Handlungsempfehlungen aufgrund des doppelten Ausstiegs (Kulturdezernent und Kulturreferentin) nicht gelungen sei. Sie schlägt vor eine Arbeitsgruppe (Verwaltung, Politik, Interessierte) einzurichten, die die Handlungsempfehlungen inhaltlich berät und dem Kulturausschuss zur Entscheidung über deren Umsetzung vorlegt.

Kulturausschussvorsitzender Thomas Heinzl erläutert, dass ein Beschluss nicht notwendig sei und der Ausschuss darauf achtet, ob die Handlungsempfehlungen umgesetzt werden.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Stadtbibliothek Bergkamen: Projektvorhaben „Dritte Orte“  
hier: Anmietung Räumlichkeiten Volksbank  
Vorlage: 12/1359**

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel berichtet, dass seitens des Landes für alle aktuellen Konzeptorte eine Folgefinanzierung gesichert sei, wenn ein nachvollziehbares Konzept erstellt wird. Von den zu erwartenden 450.000 € Fördergeldern für einen Zeitraum von drei Jahren, können die Miete und die Nebenkosten für die Räumlichkeiten bezahlt werden. Bis Juni 2025 werden diese überwiegend aus den Haushaltsmitteln für die Umsetzung des Kulturentwicklungsplans bezahlt.

Bürgermeister Bernd Schäfer betont, dass die Anmietung ein Signal in das gesamte Projekt „Dritte Orte“ sei und eine deutlich positivere Besetzung als die seitens eines externen Interessenten. Gleichzeitig weist er daraufhin, dass die Barrierefreiheit richtigerweise immer wieder nachgefragt werde, eine gewisse Barrierefreiheit jedoch im Erdgeschoss der Stadtbibliothek bereits vorhanden sei.

Dieter Mittmann (SPD-Fraktion) spricht sich deutlich für eine Erweiterung der Bibliothek und die Verhinderung eines Billardcafés aus.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Aktuelles aus der Kulturarbeit  
Vorlage: 12/1319**

Kulturverwaltungsleiterin Sarah Feige gibt einen Rückblick über die Veranstaltungen der Kultur seit März 2024 und eine Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen. Sie stellt den neuen Newsletter des Kulturreferates vor. Die Überarbeitung des Newsletters war eine der empfohlenen Sofortmaßnahmen des Kulturentwicklungsplans.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 4:****Erneute Antragstellung für das Projekt ART-HAUS Neue Künste Ruhr  
Vorlage: 12/1320**

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel berichtet über die Einigkeit der erneuten Antragstellung und über die Begeisterung an der Kunstform. Es seien drei weitere Fassaden am Marktplatz und an der Stadtbibliothek geplant, mit dem Ziel diesen Bereich in der Stadtmitte zu einem urbanen Kunstort zu erweitern. Daher werden erneut Fördermittel beim Förderprogramm „NEUE KÜNSTE RUHR“ des Kultur- und Wirtschaftsministeriums NRW beantragt. Wann man jedoch mit einer Zu- oder Absage rechnen könne, sei nicht bekannt.

Kulturausschussvorsitzender Thomas Heinzl erläutert, es sei ein besonderer künstlerischer Aspekt innerhalb des Stadtgebiets. Er sei gegenüber einer erneuten Berücksichtigung bei der Förderung zuversichtlich.

Dieter Mittmann (SPD-Fraktion) betont, dass die Bestrebung an einer Fortsetzung lobenswert sei.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 5:****Prüfauftrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen zur Erinnerungskultur  
Vorlage: 12/1321**

Museumsleiter Mark Schrader führt aus, dass die wohnvoll GmbH den Gedenkstein des Knappenvereins Weddinghofen im Eingangsbereich der Wohnanlage installiert und mit einer Beleuchtung versehen hat. Des Weiteren sei das Aufstellen einer Sitzbank geplant und im Jahr 2025 wolle man den Erinnerungsort mit einem Hinweisschild und dem QR-Code zur Bergbauapp vollenden.

Dieter Mittmann (SPD-Fraktion) bedankt sich für die schnelle Umsetzung.

Timo Putzer (Fraktion DIE LINKE.) betont ebenfalls, dass der Erinnerungsort gelungen, ansprechend und angemessen sei.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 6:****Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. vom 14.06.2024****hier: Konzepterstellung für einen gesamtheitlichen Umgang mit Denkmälern und Gedenkstätten im Stadtgebiet Bergkamens****Vorlage: 12/1358**

Dieter Mittmann (SPD-Fraktion) führt aus, dass die SPD-Fraktion durch den Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Sanierung des Denkmals für die rote Ruhrarmee inspiriert worden sei. Bei einer Begehung sei festgestellt worden, dass viele Denkmäler und Gedenkstätten nicht in Ordnung seien.

Museumsleiter Mark Schrader führt aus, dass es Denkmäler gibt, für die die Stadt Bergkamen zuständig sei. Des Weiteren gäbe es Gedenkstätten, bei der die Zuständigkeit nicht geklärt sei. Es sei wichtig, dass die Geschichte und die Identität der Stadt geschützt werden. Allerdings liege es nicht allein in der Verantwortung der Institution, sondern jeder Bürger und jede Bürgerin sei mitverantwortlich, um dieses Gut der Denkmäler und Gedenkstätten zu schützen. Daher schlägt er ein Beteiligungsformat mit Externen vor, bei dem die Umgangsweise mit den Denkmälern und Gedenkstätten geklärt wird.

Herr Putzer (Fraktion DIE LINKE.) betont, dass der Antrag auch als gemeinsame Aufgabe zu verstehen sei.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen beschließt die Verwaltung zu beauftragen ein Konzept/Handlungsleitfaden im Umgang mit Denkmälern und Gedenkstätten zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 7:****Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 02.05.2024****hier: Sanierung des Denkmals für die rote Ruhrarmee****Vorlage: 12/1322**

Herr Putzer (Fraktion DIE LINKE.) führt aus, dass er an diesem Antrag trotz des Antrages zur Konzepterstellung für Denkmäler und Gedenkstätten festhält. Es handele sich um einen zeitlichen Aspekt, da das Denkmal für die rote Ruhrarmee bereits kaputt sei und man nicht warte sollte, bis ein Konzept erstellt worden sei. Ebenfalls solle die Stadtverwaltung die Fördermittel aus dem „Denkmalschutz-Sonderprogramm“ nicht verstreichen lassen.

Dieter Mittmann (SPD-Fraktion) erläutert, dass man keine Wertigkeit der einzelnen Denkmäler und Gedenkstätten vornehmen könne und man die Umsetzung der Konzepterstellung abwarten müsse.

Harald Brückner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) betont, dass man auf die Expertise von Museumsleiter Schrader bezüglich einer Prioritätensetzung vertrauen solle.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen beschließt die Verwaltung zu beauftragen das Denkmal für die rote Ruhrarmee auf dem Ehrenfriedhof Bergkamen-Mitte zu sanieren und dafür Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob dafür Fördermittel aus dem „Denkmalschutz-Sonderprogramm“ beantragt werden können.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig abgelehnt

**Tagesordnungspunkt 8:****Stadtmuseum: Aktueller Stand Umbau Vorplatz  
Vorlage: 12/1323**

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel führt aus, dass der Neubau fertig ist, die Terrasse gebaut, der Gastronomieverkauf begonnen hat und der Vorplatz im Herbst fertiggestellt werden soll.

Museumleiter Mark Schrader ergänzt, dass die Galerie wieder eröffnet ist, derzeit an einer Lösung bezüglich der Fluchttreppe gearbeitet wird und diese Ende August stehen soll. Bezüglich der Fertigstellung des Vorplatzes würden sich die Zeitpläne allerdings regelmäßig stark verändern.

Auf die Anmerkung des Herrn Putzer (Fraktion DIE LINKE.), dass viele Bürgerinnen und Bürger verwundert über den großen Vorplatz seien, merkt Bürgermeister Schäfer an, dass man die Fertigstellung erstmal abwarten solle. Er betont, dass viele über die Gastronomie erfreut seien und der generelle Bau ein Zeichen dafür sei, dass Kunst und Kultur einen hohen Stellenwert innerhalb der Stadt haben.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 9:****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.



**Tagesordnungspunkt 10:****Anfragen und Mitteilungen**

Bürgermeister Bernd Schäfer berichtet bezüglich der Parkraumsituation an der Holz-Erde-Mauer, dass die Stadtverwaltung sich bei der Anpachtung des Grundstückes gegenüber der St. Barbara Kirche auf der Zielgeraden befinden würde.

Auf die Frage des Herrn Brückner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), ob die Thematik auch noch im Ausschuss Bauen und Verkehr behandelt werden würde, antwortet Herr Schäfer, dass alles weitere bezüglich der Umsetzung noch besprochen werde.

Thomas Heinzl  
Vorsitzender

Sarah Feige  
Schriftführerin